

## Nationalen Aktiounskomitee géint Atomkraaft\*



Pressemitteilung 22.07.2011

### **Anti-Atom-Petition mit bisher über 15.000 Unterschriften / Laufzeitverlängerung bis Ende August**

Der Aufruf des Nationalen Aktionskomitees gegen Atomkraft, eine Petition an die Adresse der luxemburgischen Regierung zu richten, kennt bisher einen schönen Erfolg. Mittlerweile sind über 15.000 Unterschriften per Internet und auf Papier eingegangen und zeigen, dass die 3 Forderungen an die Regierung, sich mit allen Mitteln einsetzen für

- die endgültige Schließung der Atomkraftwerke rund um Luxemburg,
- eine Anti-Atom-Politik in der EU,
- ein nachhaltiges Energiekonzept für Luxemburg,

große Unterstützung finden.

Ursprünglich sollte die Petition bis Ende Juni laufen. Da jetzt aber entschieden wurde, sie erst nach der Rentrée an die Regierung zu übergeben, wurde die Laufzeit bis Ende August verlängert. Die Petition liegt in vielen luxemburgischen Gemeinden sowie bei allen Mitgliedsorganisationen aus, kann aber auch online auf [www.stopatom.lu](http://www.stopatom.lu) unterzeichnet werden!

\* Mouvement Ecologique, Greenpeace, OGBL, FNCTTFEL-Landesverband, LSAP, déi gréng, Forum, ADR, déi jonk gréng, DP, FGFC, JSL – Jeunesses Socialistes Luxembourgeoises, Luxemburger Kommission Justitia et Pax, KPL, LCGB, Lëtzebuurger Guiden a Scouten, Transfair-Minka asbl, déi Lénk, attac Luxembourg, déi jonk Lénk, Klima-Bündnis Lëtzebuerg, Eurosolar, Syprolux, FNCTTFEL-Jugend, natur&ëmwelt; Adrenalin-déi jonk ADR; Friddensinitiativ asbl, Association Luxembourgeoise de Médecine de l'Environnement (A.L.M.E.N.), CSV, Ligue CTF, Biolabel Lëtzebuerg.